

Umgang mit Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Sachsen

Zielgruppe	Führungskräfte und Angestellte im öffentlichen Dienst	
Ihr Nutzen	<p>Das Seminar vermittelt im ersten Teil einen Überblick über die aktuelle Lage, Struktur, Entwicklungen und Netzwerke des Rechtsextremismus in Sachsen.</p> <p>Wie strukturiert sich die extrem rechte Szene, welche Rolle spielen demokratiefeindliche Parteien? Welche Regionen bilden die Schwerpunkte, welche Themen sind inhaltlich tragend?</p> <p>Im zweiten Teil wird an Fallbeispielen aus dem beruflichen Alltag und/oder an praktischen Fragestellungen der Teilnehmenden aus deren Arbeitswelt gearbeitet.</p> <p>Welche Erfahrungen gibt es im Umgang mit rechtsextremistischen Erscheinungsformen im Arbeitskontext oder in den Kommunen? Welche Möglichkeiten und Grenzen hat das Handeln von Angestellten im öffentlichen Dienst und der Verwaltung in der Auseinandersetzung mit den Phänomenen</p>	
Inhalt	<p>Struktur und Aufbau der extrem rechten Szene in Sachsen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungsaustausch - Einschätzung der aktuellen Verfasstheit dieser Strukturen - Inhaltlich tragende Themen des Rechtsextremismus - Anschlussfähigkeit und Verbindungen der rechten Akteure zur gesellschaftlichen Mitte - Arbeit an Fallbeispielen aus öffentlichem Dienst und Verwaltung - Diskussion von Handlungsspielräumen und Möglichkeiten des Umgangs - Kurzer Blick auf eine demokratische Zivilgesellschaft in Sachsen 	
Dozent:innen	Kulturbüro Sachsen e.V.	
Nummer	F-04-13/26	
Termin	9. Juni 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	139,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	181,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.